

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 28.05.2020
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Andrea Krönert BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

reguläre Mitglieder

Andreas Engelmann DIE LINKE.PARTEI

Anne Mucha SPD

Robert Kröger DIE LINKE.PARTEI

Rainer Bauer CDU/UFR

Franziska Raeuber CDU/UFR

Stephan Porst BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Christian Reinke SPD Vertretung für: Herrn Arno Pöker

Marc Hannemann Rostocker Bund

Reinhart Kühner Rostocker Bund

Julia Kristin Pittasch FDP (fraktionslos)

Verwaltung

André Beutel Zentrale Steuerung

Wilko de Buhr Bauamt

Matthias Gaede Tiefbauamt

Marcus Göhring Tiefbauamt

Holger Matthäus Senator für Bau und Umwelt

Dr. Anja Stephan Zentrale Steuerung

Jan Wehnert Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Ulrike Wilke Bauamt

Kerry Zander Amt für Umwelt- und Klimaschutz

Gäste

Sten Dumaschewski

Aline Farbacher NNN

Sebastian Krollmann IHK zu Rostock

Cara Papke

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Arno Pöker

SPD

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2020
- 4 Anträge
 - 4.1 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829
 - 4.1.1 Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829-01 (SN)
 - 4.1.2 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829-02 (ÄÄ)
 - 4.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern
Vorlage: 2020/AN/0952
 - 4.2.1 Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern
Vorlage: 2020/AN/0952-01 (SN)
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Neubekanntmachung der Hausnummernsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2020/BV/0787
- 6 Informationsvorlagen

- 6.1 Rostock erklärt den Klimanotstand - Paket von Sofortmaßnahmen für den Klimaschutz
Vorlage: 2020/IV/0842
- 6.2 Prüfung einer Verkehrslösung für die Kita im Korl-Beggerow-Weg
Vorlage: 2020/IV/0766
- 6.3 Überwachungspflichtige Ingenieurbauwerke nach DIN 1076
Vorlage: 2020/IV/0866
- 6.4 Umsetzung des Beschlusses Nr. 2019/AN/0527 "Unterstützung alternativer Wohnformen und Wohnprojekte" vom 22.01.2020
Vorlage: 2020/IV/0961
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.
- 7.2 Weitere Informationen
- 8 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Frau Krönert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden. Zu Beginn der Sitzung sind 10 von 11 Mitgliedern oder deren Stellvertreter anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung
--------------	----------------------------------

Die Tagesordnung wird mit der Erweiterung der Nachtragstagesordnung einstimmig bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2020
--------------	---

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 9 Fürstimmen, keiner Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 4 Anträge**TOP 4.1 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären
Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829**

Frau Pittasch stellt den Antrag vor. Mit dem ersetzenden Änderungsantrag wird klargestellt, dass es sich lediglich um Räumlichkeiten handelt, die sonst auch vermietet werden würden. Die Zwischennutzung von Flächen entfällt.

Herr Porst erfragt, ob es nur sporadisch an entsprechenden Räumlichkeiten mangelt oder ob dies ein generelles Problem darstellt. Frau Pittasch antwortet, dass es generell schwierig ist, geeignete Flächen für eine kurzzeitige Nutzung zu finden und fordert eine Unterstützung der Stadt.

Herr Engelmann merkt an, dass der Antrag aber auch impliziert, dass die WIRO und andere Vermieter sich bisher geweigert haben, ihre Freiflächen und Räume temporär zu vermieten. Bei direkter Ansprache der WIRO hätte sicher eine Lösung gefunden werden können.

Frau Krönert sieht in der Öffnung der städtischen Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt ein wichtiges politisches Signal und befürwortet den Antrag. Auch Herr Hannemann unterstützt den Antrag.

Eine Abstimmung zum Antrag entfällt, da dem ersetzenden Änderungsantrag Nr. 2020/AN/0829-02 (ÄA) zugestimmt wurde.

**TOP 4.1.1 Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären
Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829-01 (SN)**

Die Stellungnahme wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

**TOP 4.1.2 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären
Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829-02 (ÄA)**

Der Änderungsantrag wurde bereits gemeinsam mit dem Hauptantrag erläutert.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	4
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern
Vorlage: 2020/AN/0952**

Frau Mucha stellt den Antrag vor. Sie fügt hinzu, dass die maximal mögliche Anzahl von Photovoltaik-Modulen auf geeigneten Dächern nicht zwangsläufig wirtschaftlich ist und stellt eine entsprechende redaktionelle Änderung des Antrags in Aussicht.

Herr Matthäus fügt hinzu, dass es aktuell keine Photovoltaikanlagen (PVA) auf den Dächern kommunaler Gebäude gibt. Bei der WIRO sind einige Häuser mit PVA belegt. Er sieht in der Nutzung der Dachflächen ein großes Potenzial. Frau Raeuber hinterfragt, ob dies grundsätzlich auf allen kommunalen Dächern möglich ist. Herr Matthäus antwortet, dass vor mehr als 10 Jahren alle kommunalen Dächer dahingehend überprüft wurden. Ein Großteil war zu diesem Zeitpunkt aufgrund der hohen Last oder der unzureichenden Befestigungsmöglichkeiten der PVA nicht geeignet. Da es in der Zwischenzeit viele technische Verbesserungen gegeben hat, gibt es weitaus mehr Möglichkeiten.

Herr Porst fügt hinzu, dass es in Rostock viele Typenbauten (z.B. WBS 70) mit einem Flachdach gibt, was generell vorteilhaft für den Aufbau ist. Auch auf Schrägdächern besteht ein Potenzial. Er merkt an, dass eine Gestaltungssatzung die Installation einer PVA eventuell verhindern könnte. Hier gilt es entsprechend nachzusteuern. Zudem sollte festgelegt werden, welcher Ausgleich zu schaffen ist, wenn keine Solaranlage möglich ist.

Herr Reinke weist darauf hin, dass sich durch eine PVA die Nebenkosten reduzieren lassen. Frau Pittasch sieht bei vermieteten Häusern einen nachteiligen Effekt für die Mieter, da die Investition auf die Miete umgelegt werden könnte. Herr Reinke sagt, dass das nicht zwingend der Fall sein muss. Herr Porst ergänzt, dass auch über Mieterstrom nachgedacht werden sollte.

Herr Kröger merkt an, dass der Antrag die Möglichkeit einer Speicherung der erzeugten Energie offen lässt.

Herr Bauer sagt, dass Dachflächen auch für PVA vermietet werden könnten.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.2.1 Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern
Vorlage: 2020/AN/0952-01 (SN)**

Die Stellungnahme wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

TOP 5 Beschlussvorlagen**TOP 5.1 Neubekanntmachung der Hausnummernsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2020/BV/0787**

Herr Wehnert stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Porst möchte gern wissen, ob es bei einer Lückenbebauung zu einer Änderung bestehender Hausnummern in der Straße kommen kann. Herr Wehnert antwortet, dass die Stadt das Recht dazu besitzt, eine solche Änderung vorzunehmen. Die damit zusammenhängenden Kosten müssen vom Eigentümer übernommen werden. Einige (kommunale) Unternehmen werden automatisch über die Änderung informiert.

Herr Hannemann erfragt, wie Verstöße gegen die Hausnummernsatzung geahndet werden. Herr Wehnert informiert, dass dies über den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) erfolgt.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Informationsvorlagen**TOP 6.1 Rostock erklärt den Klimanotstand - Paket von Sofortmaßnahmen für den Klimaschutz
Vorlage: 2020/IV/0842**

Herr Matthäus stellt die Informationsvorlage vor.

Frau Pittasch erkundigt sich, ob die Maßnahmen sofort umgesetzt werden können oder ob dafür weitere Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssen. Herr Matthäus sagt, dass hierbei in den meisten Fällen keine Kosten entstehen, da es sich zum Großteil um organisatorische Maßnahmen handelt.

**TOP 6.2 Prüfung einer Verkehrslösung für die Kita im Korl-Beggerow-Weg
Vorlage: 2020/IV/0766**

Herr Göhring stellt die Informationsvorlage vor.

**TOP 6.3 Überwachungspflichtige Ingenieurbauwerke nach DIN 1076
Vorlage: 2020/IV/0866**

Herr Gaede stellt die Informationsvorlage vor.

**TOP 6.4 Umsetzung des Beschlusses Nr. 2019/AN/0527 "Unterstützung alternativer Wohnformen und Wohnprojekte" vom 22.01.2020
Vorlage: 2020/IV/0961**

Frau Wilke stellt die Informationsvorlage vor.

Frau Krönert möchte gern wissen, ob bereits ein Treffen zwischen der Verwaltung und den Interessenten für alternative Wohnformen und -projekte stattgefunden hat, und ob es diesbezüglich Vorgänge in der Verwaltung gegeben hat. Frau Wilke informiert, dass ein Treffen für Mitte April geplant war, dies aber aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste. Bisher gab es auch keine geeigneten Grundstücke für alternative Wohnformen und -projekte.

Frau Krönert stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Rederecht für Herrn Dumaschefski. Das Rederecht wird einstimmig gewährt. Herr Dumaschefski hat Anmerkungen zu den Punkten 4 bis 6 der Informationsvorlage. Dabei geht es darum, wie die Prüfung auf Eignung erfolgt (Punkt 4), inwieweit die Stadt bei der Fördermittelbeantragung unterstützend tätig sein kann, was die AG "Integrative Wohnungspolitik" beinhaltet und wie der Kriterienkatalog für die Durchführung von Konzeptausschreibungen aussieht. Frau Wilke sagt, dass bei jedem Grundstück eine Einzelfallprüfung erfolgt. Die Interessen und Anforderungen sind bekannt. Zur Antragstellung von Fördermitteln können gemeinsame Termine durchgeführt werden. Die AG ist Teil des Bündnisses für Wohnen. Aufgrund fehlender Bereitschaft der Wohnungsbauunternehmen innerhalb des Bündnisses für Wohnen ist das Thema "Unterstützung von Projekten" entfallen. Der Kriterienkatalog zur Durchführung von Konzeptausschreibungen wird im Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt bearbeitet. Die Frage wird an das Amt weitergereicht.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Informationen der Ausschussmitglieder aus Beiräten, Arbeitsgruppen o. Ä.

Frau Krönert informiert zu folgenden Themen bzw. Terminen:

- Da das **Fahrradforum** in der Bürgerschaft nicht antragsberechtigt ist, erfolgt eine Antragsstellung über den Stadtentwicklungsausschuss. Im Fahrradforum am 05.02.2020 wurde von den Mitglieder mehrheitlich beschlossen, dass im Zuge der Erstellung des regionalen Nahverkehrsplans eine Verbesserung des qualitativen und quantitativen Angebots zur Fahrradmitnahme in Verbindung mit einer sukzessiven Reduktion der Tarife für die Fahrradmitnahme im VVW-Gebiet verfolgt wird. Ein entsprechender Antrag wird den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses zur kommenden Sitzung vorgelegt.
- Am 11.05.2020 wurden die drei **Mobilpunkte** in der KTV eröffnet. An den Mobilpunkten werden Carsharing-Stellplätze und das neue Lastenradverleihsystem HRO-BIKE den RostockerInnen zur Verfügung gestellt. Realisiert wurden Planung, Bau und Betrieb bis 9/2020 über das EU-Projekt cities.multimodal, unter Leitung der Stabsstelle Mobilitätsmanagement.
- Am 18.05.2020 hat eine Sitzung zur **Mehrfachbeauftragung Groter Pohl** stattgefunden. Eine weitere Sitzung ist für den 22.06.2020 geplant, an dem mehr Vertreter aus der Politik teilnehmen können. Aus diesem Grund ist die Teilnahme eines weiteren Mitgliedes aus dem Ausschuss erwünscht.

- Vom 15. bis 17.06.2020 findet die **städtebauliche Ideenwerkstatt Warnowquartier-Osthafen-Petridamm**. Für den Ausschuss nimmt Frau Krönert teil. Die Einladung ist allen Fraktionen zugegangen.
- Als Themen für den **Gestaltungsbeirat** (nächste Sitzung am 18./19.06.2020) wurden generell die Beteiligung an Bebauungspläne und Wettbewerben sowie dem Projekt Ulmenmarkt benannt.
- Bezüglich des **Wettbewerbs Deponie/Stadtpark** fand ein Kolloquium statt. Die 1. Stufe des Wettbewerbs mit 20 teilnehmenden Büros ist für Juli 2020 geplant. Die 2. Stufe mit nur noch 7 Büros findet voraussichtlich im November 2020 statt.
- Für die Projektgruppe zum **Kommunalen Wärmeplan** werden Mitglieder gesucht. Die Mitglieder des Ausschusses verständigen sich darauf, dass der Ausschuss durch Herrn Porst und Herrn Engelmann (Stellvertreter) vertreten wird. Die Mitglieder stimmen der Wahl mit 10 Fürstimmen, keiner Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung zu.

TOP 7.2 Weitere Informationen

Herr Matthäus informiert darüber, dass der Jungunternehmer Herr Ebel die Vereinbarung bezüglich der Bereitstellung von E-Tretrollern unterzeichnet hat. Ab dem 01.06.2020 stehen 120 E-Roller in der KTV, der Innenstadt und am Bahnhof bereit.

Weiterhin ruft Herr Matthäus zu Spenden für Rostocks befreundete Stadt Panajachel in Guatemala auf, die von der Corona-Pandemie stark betroffen ist.

TOP 8 Schließen der Sitzung

Frau Krönert schließt die Sitzung.

Frau Andrea Krönert

Frau Nadine Gentz